

Niederschrift

über die 28. Sitzung / 17. WP des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, den 13. Mai 2019.

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen
Sitzungsdauer: 19.00 Uhr – 19.40 Uhr

Anwesend sind:

Gemeindevertreter Timo Gröf	-stellv. Vorsitzender-
Gemeindevertreter Erich Kuhlmann	-als Vertreter des Gemeindevertreterers Hans-Jürgen Kunz-
Gemeindevertreter Tobias Bell	
Gemeindevertreter Klaus Groß	
Gemeindevertreter Erhard Henrich	
Gemeindevertreter Burkhard Herbel	-als Vertreter der Gemeindevertreterin Katharina Hirsch-
Gemeindevertreter Joachim Keiner	
Gemeindevertreter Sebastian Koch	
Gemeindevertreter Berthold Rill	

Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock
Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt
Beigeordneter Stefan Arch
Beigeordneter Jörg Busch
Beigeordneter Horst Clößner
Beigeordneter Hartmut Hubert
Beigeordneter Dirk Jakob

Schriftführer:

Lars Messerschmidt

1. Eröffnung und Begrüßung

Der stellv. Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Gemeindevertreter Timo Gröf, eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt die Erschienenen.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der stellv. Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

3. Mitteilungen und Anfragen

3.1 Mitteilungen

Bürgermeister Jürgen Mock teilt mit, dass ...

- a) ... sich die Gesamtkosten für die Errichtung des Kunstrasenplatzes auf insgesamt 596.714,53 € belaufen. Die Finanzierung stellt sich folgendermaßen dar:

- Gemeinde Ehringshausen	433.147,14 €
- Zuschuss Land Hessen	50.000,00 €
- Zuschuss Lahn-Dill-Kreis	15.000,00 €
- Zuschuss Landessportbund	8.000,00 €
- Eigenanteil SG Ehringshausen	90.567,39 €

Er beantwortet damit eine Anfrage des Gemeindevertreters Rainer Bell aus einer vorangegangenen Sitzung.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Tobias Bell führt Bürgermeister Jürgen Mock aus, dass der Gemeindeanteil in Höhe von 433.147,14 € lediglich für den Kunstrasenplatz angefallen ist. Die Anschaffungen eines Pflegegerätes sind hier nicht enthalten.

- b) ... das Objekt Bahnhofstr. 67 im Internet zum Preis von 700.000,00 € zuzüglich Maklercourtage zum Verkauf angeboten wird. Für den Fall des Verkaufes wird sich die Gemeinde hier wieder mit der Ausübung des Vorkaufsrechtes beschäftigen müssen. Er bittet die Fraktionen daher, sich bereits jetzt Gedanken über eine mögliche Ausübung eines Vorkaufrechtes sowie eine mögliche künftige Nutzung zu machen.
- c) ... mittlerweile eine aktuelle Bedarfsberechnung über die benötigten Kindergartenplätze vorliege. Demnach fehlen für die U3 Betreuung 79 Plätze, vorausgesetzt die Erziehungsberechtigten würden die Kinder alle für die U3 Betreuung anmelden. Im Bereich der Ü3 Plätze fehlen aktuell 20 Plätze.

Eigentlich war für 2019/2020 die Aufstockung des Kindergartens in Kölschhausen geplant. Mittlerweile finden Überlegungen bzw. Planungen statt, ob nicht ein Neubau eines 4-gruppigen Kindergartens im Neubaugebiet Borngaben/Zehnetfrei sinnvoller wäre. Vor dem Hintergrund der Umsetzung des Neubaugebietes ist mit einem weiteren Anstieg des Bedarfes zu rechnen.

Für einen Neubau wären zunächst entsprechende Grundstückskäufe zu tätigen. Erste grobe Schätzungen für einen Neubau belaufen sich auf rd. 2.5 Mio. €. Als Bundeszuweisung kann möglicherweise mit 250.000,00 € je Gruppe gerechnet werden. Um von diesen Zuweisungen zu profitieren ist allerdings ein enger Zeitplan notwendig und die Gremien müssten sich bereits nach der Sommerpause hiermit beschäftigen. Gegebenenfalls ist hierdurch auch ein Nachtragshaushalt notwendig, sofern in 2019 entsprechender Grunderwerb getätigt werden soll.

In diesem Zusammenhang bittet Gemeindevertreter Timo Gröf um eine Prognose bzw. um eine längerfristige Bedarfsberechnung an Kindergartenplätzen für einen Zeitraum von 15 Jahren, damit der Bedarf mit Zahlen belegt werde.

- d) Kämmerer Lars Messerschmidt verweist auf das ausgeteilte Berichtswesen. Er erläutert die wesentlichen Änderungen im Ergebnishaushalt, im Finanzhaushalt und bei den Investitionen. Rückfragen hierzu werden direkt beantwortet.

3.2 **Anfragen**

- a) Gemeindevertreter Joachim Keiner schlägt vor, Gespräche mit dem Eigentümer des Objektes Bahnhofstr. 61 (Haus Bender) zu führen um Informationen zu erhalten wie es um die Zukunft dieser Liegenschaft bestellt ist. Außerdem schlägt er vor, durch die Bauaufsicht zu prüfen, ob eine Einsturzgefahr gegeben ist.

Bürgermeister Jürgen Mock erwidert, dass vor drei Jahren eine solche Überprüfung keine Mängel ergeben hätte.

Gemeindevertreter Joachim Keiner bittet dies zu wiederholen. Bürgermeister Jürgen Mock sagt eine Überprüfung zu.

- b) Beigeordneter Dirk Jakob fragt nach, ob für einen möglichen Grunderwerb für einen Kindergartenneubau in Ehringshausen die restlichen Mittel der Hessenkasse zur Finanzierung herangezogen werden könnten.

Bürgermeister Jürgen Mock sagt eine Überprüfung zu.

- c) Gemeindevertreter Joachim Keiner fragt nach den Beweggründen des Umzuges des Waldkindergartens.

Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass in erster Linie aufgrund der Verkehrssicherungspflicht durch die Gemeinde Ehringshausen ein Umzug erfolgt sei. Die Gemeinde hat dem Verein das Grundstück kostenfrei zur Verfügung gestellt.

- d) Gemeindevertreter Joachim Keiner hält es für sinnvoll und wichtig, bereits jetzt über die Absichten der Gemeinde Ehringshausen in Sachen Neubaugebiet „Borngraben/Zehnetfrei“ mit eventuellem Kindergartenneubau in der Presse zu informieren.

Bürgermeister Jürgen Mock sagt eine entsprechende Information zu.

4. **Erschließung Zehnetfrei, Auszahlung überplanmäßiger Mittel**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für die Planungsleistungen der technischen Erschließung des Baugebietes „Zehnetfrei“ im Rahmen einer überplanmäßigen Auszahlung 57.000,00 € im Haushalt 2019 bereit zu stellen.

Abstimmung: Einstimmig

5. **Grundstücksangelegenheiten Nr. 591, 593**

5.1 **Grundstücksangelegenheiten Nr. 591**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Grundstücksverkäufe:

Käuferin:	Frau Terra Cannova, Herborner Straße 70, 35630 Ehringshausen		
Grundstücke:	Gemarkung Dillheim, Flur 6, Flurstück 306/2 (noch zu vermessende Teilfläche von 440 m ² zum Preis von 25,00 €/m ²) gesamt: 11.000,00 €		
	Gemarkung Dillheim, Flur 6, Flurstück 305/2 (132 m ² zum Preis von 5,00 €/m ²) gesamt: 660,00 €		
Kaufpreis	=		11.660,00 €

Kostenträger der Vermessung und des Verfahrens ist die Käuferin.

Abstimmung: Einstimmig

5.2 Grundstücksangelegenheiten Nr. 593

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Waldgrundstück Gemarkung Breitenbach, Flur 6, Flurstück 10, Größe 3.004 m², zu einem Preis von 2.703,60 € sowie das Waldgrundstück Gemarkung Breitenbach, Flur 6, Flurstück 12, Größe 324 m², zu einem Preis von 291,60 € von der Erbgemeinschaft Zimmermann, Bettenweg 18, 35630 Ehringshausen, zu erwerben. Die Kosten der Umschreibung trägt die Gemeinde Ehringshausen.

Gemäß § 8 Nr. 2 der Haushaltssatzung der Gemeinde Ehringshausen wird für den Ankauf der Waldgrundstücke eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 4.000,00 € im Teilhaushalt Gemeindewald bereit gestellt. Die Gemeindevertretung ist hierüber alsbald in Kenntnis zu setzen.

Abstimmung: Einstimmig

6. Verschiedenes

- 1.) Gemeindevertreter Timo Gröf fragt nach dem Sachstand der neuen Homepage der Gemeinde Ehringshausen.
Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass der Aufbau stehe, aktuell werde die Homepage mit Inhalten gefüttert.
- 2.) Gemeindevertreter Tobias Bell fragt bei der SPD-Fraktion nach, ob der Antrag der SPD auf Änderung der Spielapparatesteuersatzung auch den Wegfall der Befreiung für den ersten Automaten beinhalte.
Gemeindevertreter Sebastian Koch bestätigt, dass der Antrag der SPD-Fraktion die Streichung der bisherigen Befreiung des ersten Automaten beinhaltet. Die Ausnahmeregelung solle demnach wegfallen.